

Landwirtschaftsministerium fördert ehrenamtliche Nachbarschaftshilfen

30.06.2020

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) will mit einem Sonderprojekt Nachbarschaftshilfen fördern, die schutzbedürftige Gruppen im ländlichen Raum bei der Versorgung mit Lebensmitteln unterstützen. Unter dem Motto "Ehrenamt stärken. Versorgung sichern", ist in der vergangenen Woche ein entsprechendes Programm angelaufen.

Vereine und Initiativen, die in diesem Bereich tätig sind, können über das Förderprogramm finanzielle Zuschüsse für Pandemie-bedingte Transportleistungen und Mobilitätsaufwendungen erhalten. Auch sollen mit den Geldern notwendige Verbesserungen der digitalen Ausstattungen der Nachbarschaftsinitiativen ermöglicht werden.

Bewerben können sich Initiativen, deren Maßnahmen überwiegend in kreisangehörigen Städten und Gemeinden von maximal 50.000 Einwohnern wirken.

Förderfähig sind Aufwendungen zur Finanzierung mit einem Zuwendungsbetrag von mindestens 2.000 Euro und maximal 8.000 Euro. Die Zuwendungen werden als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Weitere Informationen zum Antragsverfahren hat das BMEL in einem Flyer zusammengefasst.

[Flyer Ehrenamt stärken](#)

Einen Kommentar schreiben